

Ganzenmühle Forellenbach KK

- 1) **Lokalität:** Gemeinde Hohenaltheim, Gemarkung Niederaltheim, früher Hs.-Nr. 48, Lage am Nordostfuß des Ganzenberges.
- 2) **Besitzernamen:** Name nach der Lokalität Ganzenberg
- 3) **Zustand:** Mühle völlig abgerissen, Im Zulauf Mühlbach und Überlaufbach noch abgemarkt und als Gerinne erkennbar.
- 4) **1. Erwähnung, Wer?:** 1570 Johannes Freimüller
- 5) **Nebengebäude:** Ja, Städel, Landwirtschaft,
- 6) **Innenausstattung:** ?
- 7) **Stromerzeugung:** ??
- 8) **Denkmalschutz:** nein
- 9) **Wasserversorgung:** Lage am Forellenbach. Mühlbach wird von der Reismühle quer zum Tal nach Süden an den Fuß des Ganzenberges (Nordhang) geführt und läuft dort hangparallel. Gerinne des Mühlbaches und Überlaufbaches noch teilweise erhalten.
- 10) **Verwendung:** Getreidemühle, ab 1868 zusätzlich Säge,
- 11) **Antriebsart:** Mühlrad vermutl. oberschlächtig,
- 12) **Einzugsbereich:** Unbekannt
- 13) **Erwähnung:** Dorfchronik Hohenaltheim S. 316,424,
- 14) **Erbauer, Lehensherr:** Kloster Mönchsdeggingen zins- und steuerbar. Oberamt Hochhaus botmäßig
- 15) **Schicksal:** Stilllegung 1972 der Getreidemühle und Abriß, Sägmühle deutlich früher stillgelegt, deutlich vor 1950
- 16) **Wappen, Bautafel:** Keine
- 17) **Besitzer:** Pächter, Besitzer, vgl. Ortschronik Niederaltheim S. 424.
- 18) **Status:** Völlig verschwunden,
- 19) **Quellen:** FÖWAH III 16, 16 b Ehaften, Oberamt Hochhaus, Dorfchronik,
- 20) **Bildmaterial:** Historische Karte, Fotos Dorfchronik
- 21) **Besonderheit:** Überbaut, völlig verschwunden